

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 11 (1893)
Heft: 45

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 8, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Samstag</i> abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
<p>Inscriptionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p>		<p>Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.</p>	

Inhalt — Sommaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Kantonalbank von Bern, in Bern. — Geschäftsverkehr mit Griechenland. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principal.

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1893. 20. Februar. Die Firma **Dreifuss-Braunschweig** in Zürich (S. H. A. B. vom 17. Juli 1883, pag. 838) ist infolge Verkaufs des Geschäftes und damit die Prokura Leopold Dreifuss erloschen.

Inhaber der Firma **M. Dreifuss** in Zürich, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Moritz Dreifuss, von Lengnau, in Zürich. Manufakturwaren. Schätzungsgasse 17. Die Firma erteilt Prokura an Leopold Dreifuss von Lengnau, in Zürich.

20. Februar. Die Firma **C. C. Boelsterli** in Zürich (S. H. A. B. vom 10. Februar 1893, pag. 133) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **H. J. Biber** in Zürich, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Heinrich Julius Biber, von und in Zürich. Havanna-Zigarrenimport. Geigergasse 1, ab 1. April Hirschengraben 94.

21. Februar. Die Firma **J. B. Scherrer & Söhne** in Zürich (S. H. A. B. vom 22. Januar 1883, pag. 37) ist infolge Hinschiedes des Johann Baptist Scherrer und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Aktiven und Passiven sind von den Gesellschaftern Eduard und Franz Scherrer übernommen worden.

21. Februar. Inhaber der Firma **Eduard Scherrer** in Zürich ist Eduard Scherrer, von und in Zürich. Schuhwaren und Reiseartikel. Niederdorfstrasse 33.

21. Februar. Inhaber der Firma **Frauz Scherrer** in Zürich ist Franz Scherrer, von und in Zürich. Manufaktur- und Tuchwaren und Herrenkonfektion. Niederdorfstrasse 29/31.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna Bureau Bern.

1893. 20. Februar. Unter dem Namen **Internationales Friedensbureau (Bureau international de la Paix)** hat sich mit Sitz in Bern ein Verein gebildet, welcher die Förderung des Friedenswerkes durch Propaganda und Pflege der Beziehungen unter den Friedensvereinen zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 28. August 1892 festgesetzt worden. Als Mitglieder können dem Verein beitreten öffentliche und andere Institute jeder Art, Gesellschaften und einzelne Privatpersonen. Die Eigenschaft als Mitglied des Vereins wird erworben durch die einfache Erklärung gegenüber der Kommission, die Statuten anzunehmen. Sie geht verloren durch Austrittserklärung. Der Vorstand des Vereins besteht aus einer fünfzehngliedrigen Kommission, welche jedes Jahr durch die Generalversammlung gewählt wird. Diese Kommission ernannt aus ihrer Mitte ihren Präsidenten, Vize-Präsidenten und Sekretär, sowie auch ein ständiges Komitee, als geschäftsführenden Ausschuss, welcher den Verein nach aussen vertritt. Als Mitglieder dieses Komitees sind gewählt: Die Herren Elie Ducommun von Genf, Generalsekretär der Jura-Simplon; Dr Albert Gobat von Cremine, Regierungsrat; und Professor Dr Waldemar Marcusen von Wyboog; alle in Bern. Im Falle der Auflösung des Vereins beschliesst die Generalversammlung, welchem andern humanitären Werke sein Aktivvermögen zugewendet werden soll.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

20. Februar. Inhaber der Firma **Fritz Eichenberger** in Langnau ist Fritz Eichenberger von Trub, in Langnau. Natur des Geschäftes: Hutfabrikation, Hut- und Kappenlager en gros und en détail.

Bureau Laupen.

18. Februar. Die **Küsereigenossenschaft von Laupen** in Laupen, eingetragen in das Handelsregister am 2. und publiziert im S. H. A. B. vom 12. Januar 1888, pag. 34 hat in ihrer Versammlung vom 14. Februar abhin den Vorstand auf eine Amtsdauer von 2 Jahren bestellt, wie folgt: 1) Präsident: Gottlieb Ruprecht, alt Metzgers; 2) Vizepräsident: Jakob Stauffer, Tabakfabrikant; 3) Kassier: Friedrich Ruprecht, Vater, Schreiner, 4) Sekretär: Johann Beyeler, Geometer; alle in Laupen.

20. Februar. Die Firma **Abrah. Bula**, Käse- und Butterfabrikation, in Neueneegg, eingetragen in das Handelsregister von Laupen am 24. März 1883 (S. H. A. B. vom 14. April 1883, pag. 415), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau de Porrentruy.

21 février. Le chef de la maison **J. Mure**, à Fahy, est Jacques Mure, originaire de Ste-Foy Largentière (Rhône), domicilié à Fahy. Genre de commerce: Vins et spiritueux.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1893. 20. Februar. Die Firma **Eusebi Rüssli** in Wolhusen (S. H. A. B. vom 14. Oktober 1891, pag. 819) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

20. Februar. Inhaber der Firma **Vinzenz Bernet, Metzger** in Luzern, ist Vinzenz Bernet von Zell, wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Wursterei. Geschäftslokal: Hertensteinstrasse 40.

21. Februar. Unter dem Namen **Römisch-katholischer Kirchenbauverein Zofingen** bildete sich am 13. Januar 1893 mit Sitz in Altishofen (Kt. Luzern) ein Verein zum Zwecke des Baues und Unterhaltes einer römisch-katholischen Kirche in Zofingen. Mitglieder des Vereines sind diejenigen Personen, welche bei Gründung des Vereines ihren Beitritt erklärt haben. Die Mitgliedschaft geht verloren a. durch formellen Austritt; b. durch Ausschluss seitens des Vorstandes, welcher erfolgt, wenn ein Mitglied den Zwecken des Vereines entgegenhandelt. Bei Wegfall eines oder mehrerer Mitglieder wird der Verein durch den Vorstand ergänzt. Die Mitglieder haben am Besitztum und Vermögen des Vereines keinen persönlichen Anspruch. Für die Verbindlichkeiten des Vereines haftet nur dessen Vermögen. Ein Vorstand von drei Mitgliedern, nämlich dem Kanzler des bischöflichen Ordinariates Basel-Lugano (z. Z. Josef Bohrer in Solothurn), dem Dekan des Priesterkapitels Willisau (z. Z. Philipp Jakob Meyer in Altishofen) und dem römisch-katholischen Pfarrer von Zofingen (z. Z. Jost Reinhard in Zofingen) leitet den Verein und vertritt denselben nach aussen. Die verbindliche Unterschrift führen alle drei Mitglieder kollektiv.

Kanton Uri — Canton d'Uri — Cantone d'Uri

1893. 20. Februar. Eintragung von Amteswegen auf Grund Verfügung des Regierungsrates Uri vom 28. Januar 1893:

Inhaber der Firma **A. Crönlein** in Aldorf ist Alphons Crönlein von Schöenthal (Württemberg), wohnhaft in Aldorf. Natur des Geschäftes: Buchbinderei, Schreibmaterialien- und Buchhandlung.

20. Februar. Eintragung von Amteswegen auf Grund Verfügung des Regierungsrates Uri vom 28. Januar 1893:

Inhaber der Firma **Danjoth-Gisler** in Aldorf ist Heinrich Danjoth-Gisler von Andermatt, wohnhaft in Aldorf. Natur des Geschäftes: Bettwaren- und Tuchhandlung.

20. Februar. Eintragung von Amteswegen auf Grund Verfügung des Regierungsrates Uri vom 28. Januar 1893:

Inhaber der Firma **Ant. Furrer** in Flüelen ist Anton Furrer von und in Flüelen. Natur des Geschäftes: Betrieb des Bahnhof-Restaurant.

20. Februar. Eintragung von Amteswegen auf Grund Verfügung des Regierungsrates Uri vom 28. Januar 1893:

Inhaber der Firma **J. Lyrer** in Göschenen ist Johann Lyrer von und in Göschenen. Natur des Geschäftes: Betrieb des Gasthauses zum Eidgenossen, mit Pferde- und Fuhrhaltere.

20. Februar. Eintragung von Amteswegen auf Grund Verfügung des Regierungsrates Uri vom 28. Januar 1893:

Andreas Tresch von und in Amsteg-Silenen ist Alleininhaber der Firma **Andr. Tresch** in Amsteg. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hôtel Stern und Post.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1893. 20. Februar. Die von der Firma **G. Knecht & Sohn** in Stein a. Rhein an Joh. Schoop von Romanshorn erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 161 vom 6. November 1890, pag. 787) wird hiermit infolge Austrittes desselben aus dem Geschäfte widerrufen.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1893. 20. Februar. Die Inhaber der Firma **Joh. Fl. Vonmoos** in Manas (S. H. A. B. 1883, pag. 544), nämlich die Brüder Johann, Florian, Jacob und Christoffel de Florian Vonmoos, von und in Manas, Gemeinde Remis, ändern dieselbe gemäss Art. 902 O. R. ab in **Joh. Fl. Vonmoos & Brüder** in Manas. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur Johannes und Christoffel Vonmoos berechtigt. Natur des Geschäftes: Kolonialwarenhandlung und Wirtschaft. Geschäftslokal: In Manas.

20. Februar. Inhaber der Firma **Peter Tscharner** in Fürstenaubruck, welche am 1. November 1892 entstanden ist, ist Peter Tscharner von Fürstenu, wohnhaft in Fürstenaubruck, welcher das Geschäft der erloschenen Firma Tscharner & Albertini, ohne Aktiva und Passiva, übernommen hat. Natur des Geschäftes: Mehl- und Kolonialwarenhandlung und Wirtschaft. Geschäftslokal: Gasthaus zur Krone.

20. Februar. Inhaber der Firma **Chs. Golay, Apotheker** in Samaden, welche am 15. Juli 1892 entstanden ist, ist Charles Golay von Sentier, wohnhaft in Samaden, welche das Geschäft der erloschenen Firma S. Bernhards Erben in Samaden, käuflich, ohne Aktiva und Passiva, übernommen hat. Natur des Geschäftes: Apotheke. Geschäftslokal: Hauptstrasse Nr. 6.

20. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Derungs & Cie** in Furth (S. H. A. B. 1883, pag. 815) und gleichnamiger Filiale in Vigers (S. H. A. B. 1883, pag. 890) hat sich infolge Ablebens des Gesellschafters Moritz Joseph Derungs aufgelöst, die Firmen sind nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Aubonne.

1893. 21 février. Le chef de la raison **C. Renaud-Blanchard**, à Aubonne, est César Renaud, allié Blanchard, fils de feu Daniel Renaud, de Gimel et St-Georges, demeurant à Aubonne. Genre de commerce: Bazar, épicerie, papeterie et librairie, tabacs et cigares, photographie, etc.

Bureau de Vevey.

18 février. La raison **Daniel Amacher**, à Montreux (F. o. s. du c. du 16 août 1890, no 120, page 618), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Kantonalbank von Bern, in Bern, inklusive ihrer Zweiganstalten in St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal, Pruntrut, vom Jahre 1892.

Soll
Lastenposten

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Haben
Nutzposten

I. Verwaltungskosten.					
	9,975	83	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden (exklusive Tantiemen).		
	174,982	95	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und das Hilfspersonal.		
	2,980	55	Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.		
	17,147	70	Lokalmiete.		
	5,565	55	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.		
	14,740	89	Bureau-Anlagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formulare etc.).		
	14,217	55	Porti, Depeschen und Konkordatspesen.		
	3,750	30	Banknotenherstellungskosten.		
	1,066	30	Mobiliar: Anschaffung, Unterhalt, Abschreibung.		
	4,946	90	Diverse.		
249,674	25				
II. Steuern.					
	15,000	—	Bundesbanknotensteuer.		
	90,000	—	Kantonale Banknotensteuer.		
	1,008	53	Andere kantonale Steuern.		
	1,155	10	Gemeindesteuern.		
107,163	63				
III. Passivzinsen.					
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung:</i>					
	116,825	82	An Emissionsbanken u. Korrespondenten (inkl. Filialen).		
	336,113	85	An Conto-Corrent-Kreditoren.		
<i>b. Auf Schuldscheinen aller Art:</i>					
An Schuldscheine auf Zeit (Kassascheine):					
	115,881	60	Bezahlte Zinsen und Coupons.		
	4,672	50	Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.		
	63,504	95	Ratazinsen auf 31. Dezember 1892.		
	184,059	05			
	596,273	92	70,724. 30 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.		
IV. Verluste und Abschreibungen.					
	8,285	10	Auf Disconto-Schweizer-Wechsel.		
	3,000	—	Auf Wechsel auf das Ausland.		
	528	—	Auf Conto-Corrent-Debitoren.		
	44,227	75	Auf Effekten (öffentl. Wertpapiere).		
	10,000	—	Auf Grundeigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetriebe bestimmt.		
66,040	85				
V. Statutarische Verzinsung und Zuweisung an eigene Gelder.					
	12,790	90	Verzinsung des Reservefonds von Fr. 319,772. 70 à 4%.		
VI. Reingewinn.					
	645,246	66	Reingewinn des Rechnungsjahres 1892.		
1,677,190	21				
I. Ertrag des Wechselkonto.					
Disconto-Schweizer-Wechsel:					
	339,561.	41	Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen		
	88,210.	15	Rückdisconto vom Vorjahre à 4,16 %		
	427,771.	56			
	397,554	45	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1892 à 3,54 %		
Wechsel auf das Ausland:					
	38,643.	22	Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinn		
	1,955.	80	Rückdisconto vom Vorjahre à 3—5 1/2 %		
	39,999.	02			
	29,860	07	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1892 à 2 1/2—5 %		
Wechsel mit Faustpfand:					
	43,149.	10	Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen		
	4,539.	15	Rückdisconto vom Vorjahre à 4,34 %		
	47,688.	25			
	43,538	20	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1892 à 3,71 %		
470,952	72				
II. Aktivzinsen und Provisionen.					
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung:</i>					
	181,648	67	Von Emissionsbanken, Korrespondenten (inkl. Filialen)		
	351,308	95	Von Conto-Corrent-Debitoren		
	2,349	15	Von Conto-Corrent-Kreditoren		
	633	65	Von Diverse		
<i>b. Auf anderen Guthaben und Anlagen.</i>					
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:					
	6,827.	05	Vereinnahmte Zinsen und Provisionen		
	112.	75	Zinsrestanzen auf Jahresschluss		
	1,443.	50	Ratazinsen auf 31. Dezember 1892		
	8,383.	30			
	6,938	60	Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre		
Von Hypothekar-Anlagen aller Art:					
	7,093.	—	Vereinnahmte Zinsen		
	1,171.	15	Ratazinsen auf 31. Dezember 1892		
	8,264.	15			
	6,731	80	Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre		
Von Effekten (öffentl. Wertpapiere):					
	106,842.	05	Kursgewinne auf eigenen Effekten		
	505,037.	37	Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten		
	85,292.	65	Ratazinsen auf 31. Dezember 1892		
	697,172.	07			
	96,565.	30	Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre		
	600,606.	77			
	613,807	98	Provisionen auf An- und Verkauf für Rechnung Dritter		
1,163,418	80				
III. Ertrag der Immobilien.					
	17,225	75	Vom Bankgebäude		
	6,790	81	Von anderm Grundeigentum		
24,016	56				
IV. Gebühren und Entschädigungen.					
	11,459	15	Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttiteln, Wertgegenständen etc.		
V. Diverse Nutzposten.					
	5,500	58	Provision auf Coupons		
	576	90	Provision auf Anleihs-Vermittlungen		
6,167	48				
VI. Eingänge von früheren Abschreibungen.					
	1,175	50	Von Disconto-Schweizer-Wechseln		
1,677,190	21				

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Kantonalbank von Bern vom Jahre 1892.

Verteilung des Reingewinnes pro 1891.

Der dem Staate pro 1891 zur Verfügung gestellte Reingewinn von Fr. 513,554. 93 fand laut Regierungsratsbeschluss folgende Verwendung:

Zuweisung an den Reserve-Conto	Fr. 45,500. —
Ablieferung an den Staat	468,054. 93
	Fr. 513,554. 93

Verteilung des Reingewinnes pro 1892.

Nach § 31 des Kantonalbankgesetzes vom 2. Mai 1886 *) wird der Reinertrag pro 1892 von Fr. 645,246. 66 dem Staate zur Verfügung gestellt.

*) § 31, Alinea 2 und 3 des Gesetzes lautet:

„Der Reinertrag der Bank fällt vollständig in die Staatskasse und es dürfen daher aus demselben keine Gewinnanteile ausgerichtet werden. Zur Ausgleichung der Jahreserträge ist jedoch eine Reserve von höchstens 1 Million Franken anzulegen. Dieselbe wird in der Weise gebildet, dass aus dem nach einer 4% Verzinsung des Grundkapitals an den Staat verbleibenden Ueberschuss eine durch den Regierungsrat festzusetzende Quote von 20—40% in den Reservefonds fällt.“

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Geschäftsverkehr mit Griechenland.

Wie uns berichtet wird sind in letzter Zeit infolge Zahlungseinstellung verschiedener grösserer Firmen die Plätze Patras und Athen sehr in Mitleidenschaft gezogen worden. Der Gesamtbetrag der Passiven dieser Häuser soll sich auf 6—7 Millionen Drachmen belaufen, wovon die grössere Hälfte dem Platze Patras zur Last fällt. Unter der Bevölkerung letzterer Stadt herrscht daher grosse Aufregung. Als Ursache dieser Fallimente sehen viele die grossen Kursschwankungen der letzten Zeit an, während unser Berichterstatter glaubt, dass dieselbe mehrere Jahre weiter zurückliege.

Es ist daher vorläufig, bis die dortigen Kreditverhältnisse wieder normalere geworden sind, Vorsicht bei der Anbahnung neuer Geschäfte wohl am Platze. Überhaupt ist es zu empfehlen nicht mit der Kundschaft direkt in Verbindung zu treten, sondern sich an bewährte Vertreter zu halten.

Wir erinnern bei dieser Gelegenheit daran, dass die Schweiz in Griechenland durch Herrn Konsul A. Hamburger in Patras vertreten ist.

Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.		16 février.		23 février.	
		£	£	£	£
Encaisse métall.	18,456,756	19,176,014	Billets émis	41,603,715	41,950,500
Réserve de billets	16,818,010	17,439,010	Dépôts publics	6,815,792	8,271,737
Effets et avances	24,372,764	25,023,336	Dépôts particuliers	29,032,561	28,909,724
Valeurs publiques	11,227,252	11,227,252			

Banque de France.

16 février.		23 février.		16 février.		23 février.	
Fr.		Fr.		Fr.		Fr.	
Encaisse métall.	2,893,311,786	2,920,738,513	Circulation de billets	3,368,376,655	3,375,122,670		
Portefeuille	518,159,789	521,051,119	Comptes-courants	499,855,040	549,640,752		

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

**Toggenburger Bank
in Lichtensteig.**

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

XXIX. ordentlichen Generalversammlung

auf **Donnerstag, den 16. März l. J., nachmittags 2 Uhr,**
in den **Gasthof zur „Krone“ in Lichtensteig**

zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

- 1) Abnahme der Rechnungen und des Geschäftsberichtes pro 1892 nach Berichterstattung der Herren Revisoren.
- 2) Festsetzung der Dividende pro 1892.
- 3) Wahl von 4 Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
- 4) Wahl von 3 Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten.
- 5) Antrag des Verwaltungsrates für Aufhebung der Filiale Wattwil.
- 6) Antrag des Verwaltungsrates für Vollmacht an denselben zum endgültigen Entscheid betreffend Schadensdeckung durch Herrn Mettler-Arbenz.

Der Geschäftsbericht kann vom 1. März an hier und in unsern Bureaux St. Gallen, Rorschach und Wattwil bezogen werden.

Die Anträge des Verwaltungsrates sind des genaueren im Geschäftsberichte enthalten: diejenigen der Herren Revisoren können vom 8. März an im Bankgebäude hier eingesehen werden.

Die Eintrittskarten können ebendasselbst vom gleichen Tage an bezogen werden.

Lichtensteig, den 23. Februar 1893.

Namens des Verwaltungsrates der Toggenburger Bank:

Der Präsident:
Wirth.

(103^a)

Generalversammlung der Aktionäre

Rigi-Kaltbad-Mobiliargesellschaft

Mittwoch, den 15. März 1893, vormittags 11 Uhr,
im **Casino in Bern.**

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Passation der Rechnung pro 1892.
- 2) Bericht des Verwaltungsrates.
- 3) Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Jahresgewinnes.
- 4) Wahlen: Der Mitglieder des Verwaltungsrates infolge Auslauf ihrer Amtsdauer und von zwei Revisoren.
- 5) Unvorhergesehenes.

Die Rechnung und der Bericht des Verwaltungsrates liegen auf dem Bureau der Herren Eug. v. Büren & Co zur Einsicht auf.

Die Aktionäre, die dieser Generalversammlung beizuwohnen wünschen, werden ersucht, vom 7. bis 12. März ihre Aktien bei dem Präsidenten Herrn Eug. v. Büren vorzuweisen, wogegen ihnen die Eintrittskarten eingehändigt werden.

(102^a)

Bank in Schaffhausen.

Die Herren Aktionäre werden zur (H 890 Z)

ordentlichen Generalversammlung

auf
Montag, den 20. März d. J., nachmittags 2 Uhr,
auf die **Kaufleutstube, I. Stock,**

eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates über das Jahr 1892.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Abnahme der Rechnung per 31. Dezember 1892 und Dechargeerteilung an die Verwaltungsbehörden.
- 4) Festsetzung der Dividende für das Jahr 1892.
- 5) Wahl der Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.

Stimmkarten, sowie Geschäftsberichte, erstere gegen genügenden Ausweis über den Besitz von Aktien, können vom **16. bis 20. März, mittags 12 Uhr, an unserer Kasse** in Empfang genommen werden.

Schaffhausen, den 20. Februar 1893.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. Emil Joos.**
Der Direktor: **Stöckar.**

(105^a)

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

Bank in Baden.

Die Herren Aktionäre unserer Anstalt werden hiemit zur

neunundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung

auf
Samstag, den 4. März 1893, nachmittags 3 Uhr,
ins **Kurhaus Baden**

eingeladen.

Traktanden:

- a. Abnahme der Jahresrechnung und der Berichte des Verwaltungsrates und der Revisoren pro 1892.
- b. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresertrages.
- c. Periodische Neu- und Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.
- d. Wahl von drei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten für das Jahr 1893.

Zutrittskarten zur Versammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit dem 3. März 1893 auf dem Bureau der Bank zu beziehen.

Die Geschäftsberichte sind vom 24. Februar 1893 an zur Verfügung; von demselben Zeitpunkt hinweg können Bilanz, Gewinn- und Verlust-Conto samt Zensorenbericht von den Aktionären bei uns eingesehen werden.

Baden, den 17. Februar 1893.

(81^a)

Der Verwaltungsrat.

**Sächsische Vieh-Versicherungs-Bank
in Dresden.**

Die auf den 2. März d. J. anberaumte ordentliche Generalversammlung wird wegen inzwischen eingetretenen Todes eines Verwaltungsratsmitgliedes und dieserhalb notwendig gewordenen Neuwahl aufgehoben und findet dieselbe nunmehr den

15. März a. c., vormittags 9 Uhr,

hierselbst im Saale „Bergkeller“, Bergstrasse Nr. 41, statt, zu welcher die stimmberechtigten Mitglieder mit dem Bemerken hierdurch eingeladen werden, dass der Saal um 8 Uhr geöffnet und um 9 Uhr bei beginnender Verhandlung geschlossen wird.

Tagesordnung:

- 1) Bericht der Generaldirektion über den Gang des Geschäftes im verfloffenen Geschäftsjahr.
- 2) Dechargierung der vom Verwaltungsrate und vereidigten Sachverständigen revidierten, zur Vorlage gebrachten Rechnungen und Abschlüsse, die Prüfung der erhobenen oder in der Generalversammlung zu erhebenden Erinnerungen.
- 3) Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.

Da nach § 43 des Statuts Stellvertretung ausdrücklich ausgeschlossen ist, so hat jeder Polizeihaber auf Erfordern noch besonders seine Identität nachzuweisen.

Dresden, den 25. Februar 1893.

Sächsische Vieh-Versicherungs-Bank.

Der Verwaltungsrat: Die General-Direktion:
Aster, Vorsitzender. Roemer.

(108)

Aufforderung zur Rechnungseingabe.

Um zur richtigen Kenntnis der Aktiven und Passiven des letzthin verstorbenen Herrn Landammann **Albert Rusch** in **Schwendi**, gewesener Wirt zum hohen Säntis, zu gelangen, werden alle Diejenigen, welche an Genanntem etwas zu fordern haben oder ihm schuldig sind, unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfalle, aufgefordert, ihre diesbezüglichen Rechnungen über Ansprachen, auch über allfällige Bürgschaftsverpflichtungen, sowie Schuldverbindlichkeiten innert vier Wochen a dato bei Herrn Kantonsgerichtspräsident **Jos. Ant. Rusch** z. **Bleiche** in **Appenzell** einzugeben.

Spätere Reklamationen werden nicht mehr berücksichtigt.

Appenzell, den 20. Februar 1893.

(96^a)

Familie Rusch.

— Wegen Aenderung des Geschäftsbetriebes sind folgende Maschinen zu sofortigem Bezug (M 6156 Z)

billigst zu verkaufen:

- 1 Gasometer mit Gasiermaschine à 94 Flammen,
- 2 Rabettmaschinen à 208 Spindeln, bereits neu, von Rieter,
- 1 Fachtmaschine à 50 Spuhlen, bereits neu, von Rieter,
- 5 Flügelzwirnmaschinen à 208 Spindeln, bereits neu, von Rieter,
- 2 Flügelzwirnmaschinen à 120 Spindeln, von Escher,
- 1 Haspel und 1 Garnpresse, von Wegmann.

(104^a)

Kaufliebhaber sind gebeten sich zu wenden an Hrn. **J. M. Seel** in **Hittnau b/Zürich**, durch welchen bei annehmbarem Preise sofortige Zusage erfolgt. Dasselbst können auch die Maschinen besichtigt werden. Aeusserst günstige Gelegenheit.